

Protokoll zur 15. SK–Sitzung Informatik vom 19.12.2018, 08:30 – 10:00

Leitung: Ute Bormann

Protokoll: Kerstin Bonnet

Anwesende:

HLS: Ute Bormann, Udo Frese

WiMis: Sabine Kuske (Emese Stauke als Vertretung)

Studierende: Dennis Schürholz, Lisa Rademacher

Gast: Enno Gerhard

TOPs

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 21.11.2018
3. Berichte
4. Resümee Tag der Lehre 2018
5. Einblicke 2019
6. Auswertung CHE-Umfrage Master Informatik
7. Fachspezifische Fragen zur Absolventenstudie
8. Verschiedenes
9. Terminplanung

1. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um drei Punkte ergänzt

1. Interessenstest
2. Das Programm für ISI am 15.05.2019
3. Fragebögen zur Lehrevaluation WiSe 18/19

2. Genehmigung des Protokolls vom 21.11.2018

Das Protokoll vom 21.11.2018 wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Berichte

Ute Bormann berichtet, dass die ESO-Planung mit den Ergebnissen aus der letzten Sitzung rumgeschickt wurde.

Die AG Quassel zum Thema Überarbeitung der Studienstruktur hat sich Lehrveranstaltungspläne von 7 anderen Universitäten angeguckt und ausgewertet. Es wurde festgestellt, dass jede Uni ihre spezifische Struktur hat. Der nächste Sitzungstermin für die AG ist der 16. Januar 2019 von 09-10 Uhr.

Berthold Hoffmann wird Ende April 2019 in den Ruhestand gehen. Seine Lehrverpflichtungen werden größtenteils von anderen Dozent*innen übernommen. Übersetzerbau wird von Thomas Röfer gehalten und PI 3 übernimmt Thomas Barkowsky. Das Projekt Dialog@Home wird Berthold

Hoffmann noch bis zum Ende begleiten. Für Programmiersprachen ist noch kein*e Nachfolger*in gefunden.

Der Bewilligungsbescheid von ForstA Integriert ist angekommen und alle beantragten Mittel wurden bewilligt.

Zum Studiengang Master der Wirtschaftsinformatik kam aus dem FB7 ein neuer Vorschlag.

Ute berichtet von der Studiendekane-Klausur in Etelsen.

Ein zentraler Diskussionspunkt waren die rückläufigen Bewerberzahlen an der Uni Bremen.

Die Hochschulpaktzahlen werden wohl knapp erreicht, aber grundsätzlich sorgt der Rückgang für Diskussion, wie man dem entgegensteuern kann, z.B. mit vermehrtem und gezieltem Marketing.

Im Rahmen des YUFE-Verbundes plant die Uni Bremen gemeinsam mit 6 anderen Universitäten (Ost-Finnland, Antwerpen, Maastricht, Rom, Madrid und Essex) einen Antrag für eine ‚Europäische Universität‘. Kernpunkt soll die Vereinheitlichung von bestimmten Studiengängen sein, so dass die Studierenden innerhalb von 3 Jahren an 2 Universitäten studieren können. Hierbei steht auch die Vielsprachlichkeit im Vordergrund, so dass die LVs nicht zwingend auf Englisch sein müssen.

In der Studiendekane-Klausur wurde darum gebeten, die Lehraktivitäten zusammenzutragen, die einen starken Transferbezug in die Öffentlichkeit haben. In der Informatik sind dabei sicher insbesondere einige studentische Projekte und Abschlussarbeiten zu nennen, die in Zusammenarbeit mit Firmen bzw. Partnern außerhalb der Uni durchgeführt werden.

Das Rektorat hat in der vergangenen Woche darüber informiert, dass bis 2022/2023 ein neues Hörsaalgebäude am Boulevard gebaut werden soll. Im Vorfeld dazu soll im GW2 das neue Studierenden-Service-Center entstehen und im MZH werden zwei Ebenen renoviert. Genaue Termine stehen noch nicht fest, aber es ist absehbar, dass es temporäre Engpässe bei den Seminarräumen geben wird.

4. Resümee Tag der Lehre 2018

Ute stellt fest, dass der Tag der Lehre sehr gut besucht war, was die SK-Mitglieder auch auf die Teaching-Gems zurückführen. Aufgrund der positiven Resonanz könnte man Ähnliches im nächsten Jahr zum Tag der Lehre machen.

5. EINBLICKE 2019

EINBLICKE findet am 10.04.2019 in Raum 5210 statt. Der StuGA kümmert sich darum, für vormittags wieder Freiwillige bereitzustellen, die sich um die Studieninteressierten kümmern und eine Begehung organisieren.

Ute Bormann übernimmt die Einführungsveranstaltung und Udo Frese die Probevorlesung am Nachmittag.

6. Auswertung der CHE-Umfrage Master Informatik

verschoben

7. Fachspezifische Fragen zur Absolventenstudie

In 2019 soll wieder eine uniweite Absolventenstudie stattfinden. Diesmal können auch fachspezifische Fragen beigefügt werden.

Ute wird die bisherigen Fragebögen an die SK-Mitglieder rausschicken und bittet kurzfristig um Änderungs- und Ergänzungswünsche.

In der Hoffnung kurzfristig halbwegs aussagekräftige Angaben bezüglich der Art der Beschäftigung nach dem Studium zu bekommen, spricht sich die SK für einen separaten Fragebogen aus, der anlässlich der Absolventenfeier im Januar ausgeteilt und vor Ort ausgefüllt werden soll.

Ute klärt dies mit dem Dekanat.

8. Interessenstest

Der Interessenstest ist von Mattias Werner umgesetzt worden und funktioniert.

Eine wichtige Frage ist, wo die Grenze zwischen den verschiedenen Bewertungsabstufungen gesetzt werden soll, d.h. ob jemand sehr, mittel und gar nicht für ein Informatik-Studium geeignet ist. Udo Frese erklärt sich bereit mit Johannes Schöning zu klären, ob die Teilnehmer*innen von Medieninformatik 1 nicht vielleicht gebeten werden können als Testnutzer*innen zu fungieren.

9. Programm für ISI (Informationstag für Studieninteressierte)

ISI findet am 15.05.2019 statt. Der Senatssaal ist bereits gebucht.

Der Informatikstand wird von Sabine Kuske und von Vertretern des StugA von ca. 08:30 bis 13:00 Uhr besetzt sein.

Um 10:15h und um 11:15h findet eine Vorstellung von Informatik, Digitale Medien und Wirtschaftsinformatik durch Ute Bormann statt.

Eine Probe-Vorlesung wird am Mittag von Rainer Koschke gehalten.

Die Schüler*innen sollen auch an normalen Lehrveranstaltungen teilnehmen können. Aus unseren Angeboten am Mittwochnachmittag eignet sich vielleicht am besten Rechnernetze von 14-16 Uhr.

10. Fragebögen zur Lehrevaluation WiSe18/19

Die in der letzten SK-Sitzung angesprochenen Änderungen in den Fragebögen werden von Emese Stauke noch eingefügt. Sie hat die Bögen nochmal rumgeschickt und bittet um Durchsicht und weitere Änderungswünsche bis Mitte Januar.

11. Verschiedenes

Keine Punkte

12. Terminplanung

Die nächste SK-Sitzung findet am 30.01.2019 um 08:30h im MZH 1260 statt.